

Hygiene- und Infektionsschutz in Arztpraxen

Nachdem bei Stichproben hygienische Mängel in Arztpraxen festgestellt wurden, werden jetzt verstärkt Kontrollen der Gesundheitsämter auch ohne Anlass durchgeführt. Damit die hygienerechtlichen Anforderungen einfach und sicher umgesetzt werden können, gibt der Forum Verlag Herkert den Arztpraxen mit der Sortimentsmappe zum speziellen Hygiene- und Infektionsschutz die wichtigsten Formulare und Nachweise in die Hand. Mit den fertigen Sicherheitsanweisungen können die

jeweiligen Mitarbeiter schnell und einfach unterwiesen werden. Neben einem Hygieneplan und farbigen Aushängen zum sofortigen Anbringen in der Arztpraxis enthält die Mappe auch einen Reinigungsplan, der jederzeit abwischbar ist. Die Formularmappe kann für 76,- € zzgl. MwSt. und Versandkosten unter der Art.-Nr. 2960/1103 direkt bestellt werden beim Forum Verlag Herkert, Tel.: 08233/381-123 oder per E-Mail: service@forum-verlag.com.

► www.forum-verlag.com

„Akte BSE“ noch Jahre offen

Zwar sind die Fälle von positiven BSE-Tests bei deutschen Rindern rückläufig – in diesem Jahr bislang neun, 2005 insgesamt 32 – doch die Gefahr, das auch hierzulande ein Fall der neuen Variante der Creutzfeldt-Jakob-Krankheit (vCJK) bei Menschen auftritt, ausgelöst durch den Verzehr von BSE-Erregern im Fleisch, kann angesichts der langen Inkubationszeiten von bis zu zehn Jahren für die nächsten Jahre nicht ausgeschlossen werden. Bisher ist

aber in Deutschland kein Fall von vCJK bekannt. Aus wissenschaftlicher Sicht würden Hirnerkrankungen wie BSE, vCJK bei Menschen und Scrapie bei Ziegen und Schafen weiterhin noch viele Fragen aufwerfen, sagte Prof. Detlev Riese aus Düsseldorf. Trotzdem wurde kürzlich das Schnelltestverfahren gelockert. Demnach müssen künftig nur noch Rinder getestet werden, die 30 Monate und älter sind.

„Visit Villach, Villaco, Beljak

... and join us to discuss infection control“

Mit diesem Satz lädt das Hygieneteam des Landeskrankenhauses Villach am 18. und 19. Oktober bereits zum 6. Mal zu einem Internationalen Hygienekongress ein. Dieser Kongress, der in zweijährigen Abständen stattfindet, befasst sich diesmal schwerpunktmäßig mit dem Thema „Organisatorische Voraussetzungen und angewandte Strategien zur Infektionskontrolle“.

Die Auseinandersetzung mit der Infektionskontrolle als grundlegender Aufgabe der Krankenhaushygiene erfolgt durch Referate und in Form einer Industrieausstellung. Neben der Weitergabe aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und Informationen bietet die Veranstaltung darüber hinaus ausreichend Möglichkeiten zur Diskussion und für den Erfahrungsaustausch unter Kollegen.

Im grenzüberschreitenden Rahmen findet der Villacher Hygienekongress mittlerweile bereits zum 4. Mal statt. Für die Gestaltung der Vorträge konnten neben österreichischen Experten auch Hygieneexperten aus dem europäischen Ausland (Deutschland, Italien, Slowenien, Schweiz, Niederlande) gewonnen werden.

Die Kongresssprache ist deutsch, alle Referate werden aber simultan auf Slowenisch und Italienisch übersetzt. Die Kongressveranstalter erwarten auch in diesem Jahr wieder ca. 500 Teilnehmer aus dem In- und Ausland im Congress Center Villach.

Das detaillierte Programm sowie weitere Informationen zum Kongress sind auf der Kongress-Webseite zu finden.

► www.landkrankenhaus-hygiene.at



Hygiene ist die Grundlage für ein gesundes Leben. Sie ist die Basis für ein gesundes Leben und darüber hinaus eine wichtige Voraussetzung für ein gesundes Leben.

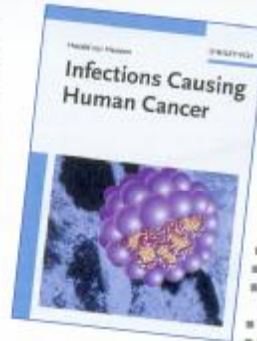
6. Tag der Hygiene

18. und 19. Oktober 2006
Congress Center Villach

Witere Informationen zum Kongress und zur Anmeldung erhalten Sie im Oktober unter www.landkrankenhaus-hygiene.at

Infections must be thought as one of the most important, if not the most important, risk factors for cancer development in humans. Approximately 15-20% of all cases of cancer around the world are caused by viruses. The establishment of a causal relationship between the presence of specific infective agents and certain types of human cancer represents a key step in the development of novel therapeutic and preventive strategies.

In this book, Prof Harald zur Hausen provides a thorough and comprehensive overview on carcinogenic infective agents - viruses, bacteria, parasites and protozoans - as well as their corresponding transforming capacities and mechanisms. The result is an invaluable and instructive reference for all oncologists, microbiologists and molecular biologists working in the area of infections and cancer.



The author was among the first scientists to reveal the causal cancer-inducing mechanisms of human papilloma viruses and isolated HPV16 and HPV18, and, as early as 1975, published the hypothesis that virus strains play a role in the development of this type of cancer.

From The Contents

- Historical Review
- The Quest For Causality
- Tumor-Linked Infections - Some General Aspects
- Herpesviruses And Oncogenesis
- Papillomaviruses - A Major Cause of Human Cancer

- Hepadnavirus Family
- Bacterium Family
- Rickettsia Family
- Other Virus Infections Possibly Involved in Human Cancer
- Helicobacter, Chronic Inflammation and Cancer
- Parasites And Human Cancer
- Cancer with a Possible Infectious Etiology

Harald zur Hausen, Wiley-VCH, 2006, 317 Pages, €149, ISBN-10: 3-527-31096-8, ISBN-11: 978-3-527-31096-2

www.wiley-vch.de

"Visit Villach, Villaco, Beljak... and Join Us to Discuss Infection Control!"

This is the invitation the hygiene team of the Regional hospital of Villach is extending - to the 6th International Congress of Hygiene on October 18 and 19. This year the biennial event will focus on "Organisational preconditions and strategies applied in infection control".

The issue of infection control as a basic task of hospital hygiene will be treated by

presentations and an educational exhibit. Besides of current scientific know-how and practical information, the event will offer opportunities for discussions and exchange of experiences between colleagues.

It is for the 4th time that the congress will take place at international level - besides Austria experts, hygiene specialists from Europe (Germany, Italy, Slovenia, Switzerland, Netherlands) will be at the podium.

Congress language will be German, but all presentations will be translated simulta-

neously into Slovenian and Italian. The organizers expect about 500 national and international delegates.

The detailed agenda and additional information can be found at the website of the congress:

www.brennkraus-hygiene.at